



குயில்

Vol. 6, No.27, December 2009

KUYIL

NEWSLETTER OF THE AUROVILLE HEALTH CENTRE

Leitartikel

Unsere Gesundheitshelfer haben solange gewartet, um ihre Geschichten für den diesjährigen Kuyil zu erzählen.

Viele von ihnen haben den Patienten geholfen, damit ihre Familien über ihre Krankheiten hinwegkommen und geben ihnen zeitweise moralische Unterstützung.

Der Zeitraum nach der Geburt ist für die meisten jungen Mütter eine große Herausforderung, besonders in den Dörfern, wo Mädchen sehr jung verheiratet werden. Sich von der Geburt erholen und die elterliche Betreuung des Kindes zu erlernen, erfordert Hilfe und Erfahrung. Unser Programm nach der Geburt hat in den Dörfern zum Ziel, die Gesundheit der jungen Mutter und des Kindes zu verbessern. Unsere Gesundheitshelfer werden ausgebildet, um die Gesundheit von jungen Müttern und Neugeborenen zu verbessern und regelmäßig mit ihnen in Kontakt zu bleiben, damit allgemeine Probleme identifiziert, verhindert und behandelt werden, die Mutter und Kind betreffen. Die neugeborenen Babys werden monatlich gewogen. Die Gesundheitshelfer geben auch der Mutter die Möglichkeit, sich von der vorherigen Schwangerschaft zu erholen und für die zukünftige Gesundheit des Baby zu planen. Das ist nur möglich, wenn die Mütter auch gut ernährt und gesund sind, was unglücklicherweise nicht so der Fall für viele Frauen in den umliegenden Dörfern ist. Unser Programm vor der Geburt ist ein Hauptgebiet der Arbeit, die zum Ziel hat, Krankheit und chronisch schlechte Gesundheit von Müttern und Babys zu verringern, sowie die Anzahl der Babys zu reduzieren, die entweder während oder nach der Geburt sterben.



Meningozele



Periyasamy, Sohn von Mani, ein Elektriker, der im Auroville arbeitet, leidet unter einer sogenannten Arnold Chiari II Missbildung mit Meningozele. Er hat kein Gefühl unterhalb seiner Hüfte, keine Kontrolle über seine Blase und Darm - er quält sich und kann sich bis zu einer sitzenden Position heraufziehen. Periyasamy, heute 11 Jahre alt, hatte die Dorfschule bis zur 5. Klasse besucht, als er noch den Rollstuhl benutzen konnte. Jetzt kann er seine Ausbildung nicht fortsetzen, weil er das Dorf für weitere Studien verlassen muss. Die Lehrer von anderen Schulen außerhalb weigern sich, ihn aufzunehmen. Die Hauptsorge seiner Eltern ist die Kontrolle der Blasenfunktion. Sie sind in vielen Krankenhäusern gewesen und verlieren nicht die Hoffnung.

Dr. Shano

Dorf Appirampet - Gesundheitshelfer, Dhannamal

Ich, Dhannamal, arbeite seit 14 Jahren als Gesundheitshelfer im Dorf Appirampet ungefähr 26 Km vom Auroville-Gesundheitszentrum entfernt. Ich unternehme regelmäßige Hausbesuche in meinem Dorf, um zu sehen, ob es irgendwelche kranken Patienten gibt, die nicht in der Lage sind, den Arzt in der Außenstelle des Gesundheitszentrums zu besuchen.

Ich lege Wundverbände in den Häusern von Patienten an, die nicht in der Lage sind, zur Klinik zu gehen und biete auch Erste Hilfe in meinem Dorf an.

Vor zwei Jahren während eines meiner Hausbesuche sah ich Valli, ein 14-jähriges dünnes und hochgewachsenes Mädchen, das über Anschwellung und Schmerzen in beiden Beinen klagte.

Ich bat die Eltern, zum nächstliegenden Krankenhaus nach Jipmer zu gehen. Aber sie befolgten nicht meinen Rat. Vor ein paar Tagen sah ich Valli mit starken Schmerzen auf dem Bett liegen und Schwierigkeiten beim Atmen hatte und Blut erbrach. Ich ließ sofort den Krankenwagen vom Gesundheitszentrum kommen, um sie ins Jipmer Krankenhaus zu bringen. Im Krankenhaus diagnostizierten die Ärzte, dass sie eine Herzoperation benötigt und eine weitere Verzögerung ernste Komplikationen verursachen würde. Die Operation kostet RS 50.000,- und die Familie konnte es sich nicht leisten.

Während des Treffens der Gesundheitshelfer an einem Samstag, legte ich diese Information den Ärzten vor. Wir besprachen es und informierten Albert, unseren Leiter des Gesundheitszentrums über das Herzleiden von Valli und ihren Familienhintergrund. Albert besuchte das Haus von Valli und sah ihren schlechten Zustand. Er sprach mit den Ärzten in Jipmer, dass er Geldmittel beschaffen würde, damit die Operation sofort durchgeführt werden könnte.

Jetzt, nach der erfolgreichen Operation, führt sie ein glückliches und zufriedenes Leben als Verheiratete.



Dorf Thuruvai - Gesundheitshelfer, Jayalaxmi

Amudha, geboren in Thuruvai, hat zwei Schwestern und einen Bruder. Als sie an der High School studierte, fing sie an, sich über Schmerzen in ihren Beinen zu beklagen. Ihre Eltern dachten, dass es von ihrem täglich langen Schulweg sein könnte, da es kein Transportmittel von ihrem Dorf bis zur Schule gab. Ihr Schmerz nahm allmählich zu, und plötzlich während ihrer Abschlussprüfungen bekam sie starke Schmerzen in ihren Beinen. Da es die letzte Prüfung war, ersuchte der Lehrer Amudha, am nächsten Tag zum Jipmer Krankenhaus zu gehen. Ich erfuhr von



ihrem Schmerz an jenem Abend während meiner Hausbesuche und am nächsten Morgen ließ ich den Krankenwagen des Gesundheitszentrums kommen. Der Arzt verschrieb ein Medikament, aber es schien ihr nicht zu helfen. Ich bat unseren Arzt des Gesundheitszentrums, sie zu untersuchen. Nach einigen Blutproben erfuhren wir, dass sie an rheumatischer Arthritis leidet. Ihre Beine wurden schwächer und schmerzhafter im Laufe der Zeit. Amudha verließ nach den Prüfungen die Schule und ihre Eltern, die sehr arm sind, wussten nicht, was sie tun sollten. Sie wurde ins staatliche Krankenhaus für fast einen Monat eingewiesen. Das Gesundheitszentrum stellte ihr einen Rollstuhl zur Verfügung, da sie nicht in der Lage war, sich zu bewegen. Sie wurde aus dem Krankenhaus entlassen und unsere Krankengymnasten halfen ihr, wieder auf die Beine zu kommen. Nach vielen Monaten Krankengymnastik kann Amudha wieder gehen und ein normales Leben führen.

Gesundheitshelfer mit besonderen Aufgaben - Sreenivas

Seit den letzten 15 Jahren führt unser Team des Gesundheitszentrums jedes Jahr ein Kind-für-Kind {Child-to-Child - CTC} Programm in staatlichen Grundschulen durch. Wir erhalten ausgezeichnete Resonanz von den Kindern, mit denen wir arbeiten. Kinder werden über die Gesundheit und Gesundheitspflege unterrichtet und unser Team führt CTC-Programme in diesen Schulen an drei Tagen pro Woche für 18 Schulen pro Jahr durch. Dieses Programm findet dienstags, mittwochs und donnerstags für ein bis zwei Stunden statt. Unsere Hauptthemen für die Grundschul Kinder sind persönliche Hygiene, die Bedeutung von Vitaminen, Verhinderung von übertragbaren Krankheiten und richtige Gesundheitspflege.



Um die Klasse interessanter zu gestalten, führen wir Puppenspiele auf und zeigen Videos zu den obengenannten Themen. Sie können unsere lustigen Lehrmethoden verstehen, unsere Informationen aufnehmen und sie in ihren Schulen und Wohnungen verbreiten. Die Lehrer haben uns wiederholt gesagt, dass die Kinder erwartungsvoll auf diese Stunde Spaßunterricht warten.

Bevor wir das Programm anfangen, wird von unserem Arzt ein Gesundheitscheck durchgeführt. Wir setzen dieses Programm fort, da es ihnen Kenntnisse über Gesundheit und Hygiene vermittelt.

Dorf Kottakarai - Gesundheitshelfer, Sudha

Kanniammal, 75 Jahre alt, lebt mit einem ihrer Kinder in einem großen Haus.

Sie lebt in einer kleinen Ecke des Hauses, wo das ganze alte Zeug aufbewahrt wird. Seit dem Tod ihres Mannes vor 10 Jahren kann Kanniammal nicht mehr gehen oder irgendwelche Arbeiten im Haushalt verrichten.

Ihre Kinder brachten sie wegen ihres Leidens in viele Krankenhäuser, aber nichts konnte wegen ihres Alters unternommen werden. Ihr Sohn, mit dem sie zusammenlebt, ist sehr schlecht gelaunt und behandelt sie sehr schlecht. Sie bewegt sich auf ihren gebeugten Knien. Während meiner Hausbesuche sah ich sie und bat den Arzt des Gesundheitszentrums, sie in ihrem Haus zu besuchen, was auch geschah. Sie ist sehr blutarm und ihr Hämoglobin ist nur 3 gm%. Wir gaben ihr für einige Monate Eisenpräparate und ihr Zustand hat sich verbessert.



Dorf Annainagar - Gesundheitshelfer, Dhanalaxmi

Ich habe eine sehr rührende Geschichte eines kleinen Mädchens, dem unermesslich durch das Auroville Gesundheitszentrum geholfen wurde. Ich bin seit 22 Jahren Gesundheitshelfer und setze diesen Job glücklich fort. Ich habe vier Kinder, die alle Erwachsenen sind, aber noch unter meinem Dach leben.



Devaraj, der ein amputiertes Bein hat, lebt in Annainagar und betreibt ein kleines Gemüsegeschäft in seinem Dorf. Er ist verheiratet und hat vier Kinder. Die jüngste, 8-jährige Tochter Kannimozhi beklagte sich oft über Fieber und Schmerzen in der Brust. Häufig kam ihre Mutter zu meinem Haus, um ein Schmerzmittel für ihre Tochter zu bekommen. Das

ging so weiter, bis ich sie eines Tages atemlos auf der Veranda ihres Hauses fand, ohne dass jemand in der Nähe war. Sofort rief ich die Ambulanz an und sie wurde zum Auroville Gesundheitszentrum gebracht. Im Gesundheitszentrum überwies der Arzt sie ins Krankenhaus, um von Fachärzten untersucht zu werden. Es wurde eine angeborene Herzkrankheit (Ventrikelseptumdefekt - VSD) diagnostiziert und eine Operation empfohlen. Die Kosten der Operation betragen RS 50.000,-. Da die Familie sehr arm ist, können sie die Kosten nicht aufbringen. Sie befindet sich auf einer Warteliste für Chirurgie im staatlichen Krankenhaus.

Wollen Sie eine Spende machen?

Hier ist was Sie dann tun müssen..

Der einfachste Weg um Geld von überall her zu überweisen ist mit "SWIFT" (elektronische Überweisung). Gehen Sie zur Bank mit der folgenden Information und ihrer Spende.

SWIFT CODE: S B I N I N B B 4 7 4

Account with

State Bank of India, Auroville International
Township Branch, Kuilapalayam,
Auroville - 605 101 - India
Branch Code : 0 3 1 6 0

Name of the Account Holder:

Auroville Unity Fund

Account No: 1 0 2 3 7 8 7 6 5 0 8

Purpose : Auroville Health Centre

Diese Ausgabe von Kuyil:

Herausgeber:

Joseph, Dr Uma and Albert

Deutsche Übersetzung aus dem Englischen

Ellen Tessloff

Layout & DTP:

Prisma, Aurelec, prisma@auroville.org.in

Foto:

Health Centre Team

Das KUYIL Mitteilungsblatt gibt es auch über

<http://www.auroville.org/journals&media/kuyil/kuyil.htm>

e-mail: avhealth@auroville.org.in